

Abitur DaF – Mündliche Abiturprüfung A1–B2/C1

1. Persönliche Angaben, Lebenslauf und Charakter/ Meine Familie; Familienleben, Charaktereigenschaften, Traumfamilie

1. Meine Familie, Familienmitglieder und Verwandten, mein Lebenslauf
2. Familienmitglieder (Aussehen, Charaktereigenschaften, Hobbys/ Interessen)
3. Familienbeziehungen (Beziehungen zwischen Geschwistern, Eltern-Kindern-Großeltern, Hilfeleistung, Hausarbeiten, Alltag und Feiertage in der Familie)
4. Charaktereigenschaften, Personenbeschreibung, menschliche Beziehungen
5. Familienfeste; Familientrauer
6. *Meine Traumfamilie, Vorstellungen über zukünftige Familie, über Partner, Wohnen und Arbeit*
7. *Familie und Gesellschaft (Rolle der Familie, Familie heute und früher, Generationsprobleme und Probleme der Familien. Scheidungsquote, Singleleben)*

2. Haus und Heim; Wohnen in der Stadt und auf dem Lande; Hilfe im Haushalt

1. Unser Haus, unsere Wohnung (Beschreibung der Gegend, in der ich wohne, Einrichtung)
2. Leben in der Stadt und auf dem Lande (Vor- und Nachteile)
3. Wohnungsprobleme, Wohnungssuche, ideales Wohnen – eigene Vorstellungen über das Wohnen
4. *Heim und seine Bedeutung im Menschenleben (Wohnkultur bei uns und in anderen Ländern)*
5. *Wohnen der jungen Familien. Kauf oder Miete einer Wohnung, Kinder auf den Siedlungen*

3. Körperkultur und Sport/ bekannte Sportler, Sportveranstaltungen/ Olympische Spiele

1. Meine Beziehung zum Sport; Sport in der Schule
2. Sportarten – klassische und moderne Sportarten – Ballspiele, Kampfsport, Leistungssport, Wassersport, Natursport, Wintersport, Sportgymnastik
3. Sport, der mich interessiert (aktives und passives Interesse), Gründe Bedeutung für die Entwicklung der Persönlichkeit (körperliche und geistige Gesundheit,
4. Charaktereigenschaften)
5. *Sport in den deutschsprachigen Ländern – Olympische Spiele/ -stadions, die bekanntesten Trainer und Repräsentanten, Sportzentren (Garmisch-Partenkirchen usw.)*
6. *Sportparadies in Österreich – Sportförderung, -vereine, -veranstaltungen, Schulsport.*
7. *Negative Erscheinungen im Sport (Ruhm, Geld, Doping)*

4. Mensch und Natur; Wetter, Umweltschutz und Ökologie

1. Jahreszeiten, Wetter
2. Landschaften, ihre Fauna (in Natur freilebende Tiere, Zoo, Haustiere) und Flora
3. Umweltschutz – Einwirkung des Menschen auf die Umwelt (Bode-, Wasser- und
4. Luftverschmutzung), Naturkatastrophen
5. *Umweltschutz – Nationalparks, geschützte Zonen, Umweltschutzerziehung,*
6. *Einfluss der Umwelt auf die Lebensweise (Landwirtschaft, gesunde Nahrung, Agrotourismus)*

5. Sitten und Bräuche; Beziehungen zur Moral; spezifische Kulturvergleiche

1. Feste – Sitten und Bräuche, Traditionen – Gelegenheiten zum Feiern (staatliche und konfessionelle Feiertage, Volkstraditionen, verschiedene Veranstaltungen); Welche Rolle spielen sie in meinem Leben?, Wie oft wird in meiner Familie gefeiert?, Gibt es besondere Angelegenheiten zum dazu? usw.
2. Die wichtigsten Feste im Laufe des Jahres: (a.) Adventszeit – der Begriff „Advent“, Adventskranz u. –kalender, der Nikolaustag ..., (b.) Weihnachten – Ursprung, der Heilige Abend, Weihnachtsbaum – Symbolik, (c.) Silvester und Neujahr, die hl. 3 Könige, (d.) Fasching, Karneval, Fastnacht, (e.) Ostern – Ursprung, Bedeutung, Bräuche, (f.) Pfingsten.
3. Volkstraditionen und –bräuche, z. B. Hochzeitsbräuche, Geburtstagspartys, Gratulationen, Folklore ...

4. *(Volks-)feste und Bräuche im Laufe des Jahres in den deutschsprachigen Ländern, regionale Besonderheiten, Vergleiche, z. B. Münchner Oktoberfest, Fasching – Karnevale, Passionsspiele usw.*

6. Schulwesen; Bildung und Erziehung, mein Studium und Zukunftspläne, Fremdsprachen

1. Schulsysteme (Schuleinrichtungen, Prüfungen, Organisation der Schule, Schuljahr, Zeugnis, Ferien); Vergleich der Schulsysteme in den deutschsprachigen Ländern
2. Unterricht (Stundenpläne, Unterrichtsfächer, Pausen, Schulküche, Unterrichtsaktivitäten)
3. Schüler- und Studentenleben (Freizeit, Interesse, außerschulische Aktivitäten, Freunde, Taschengeld)
4. Mein weiteres Studium, Meine Zukunftspläne und Vorstellungen
5. *Fremdsprachen und Studium, Beziehung Lehrer – Schüler*

7. Menschliche Beziehungen, Gesellschaftsprobleme/ Multikulturelle Gesellschaft

1. Menschliche Beziehungen (in der Schule und in der Familie, mit Nachbarn, Generationsbeziehungen)
2. Freundschaft und Liebe (Werte, Stellung, Treffen, Feste)
3. Gesellschaftsprobleme (Verhältnis der Gesellschaft und der Einzelpersonen zu Behinderten, Drogensüchtigen und Obdachlosen)
4. Leben und Beziehungen zwischen Mehrheiten und Minderheiten in einem Land
5. Toleranz gegenüber anderen Kulturen, persönliche Kontakte mit anderen Kulturen
6. *Negative Erscheinungen - Rassendiskriminierung, Intoleranz*
7. *Kulturelle Werte anderer Kulturen, gemeinsames Leben in Europa*
8. *Negative Erscheinungen (Aggressivität, Egoismus, Gleichgültigkeit)*
9. *Lösung der Konflikte in der Gesellschaft*

8. Kommunikationsformen; menschliche Kontakte, Post und Handelskorrespondenz

1. Kommunikationssysteme – ihre Rollen und Aufgaben (Postdienstleistungen, Einrichtung der Fernmeldewesen, Massenmedien).
2. Das Postwesen – Funktion der Post, Arten von Briefsendungen, *Schalter, Formulare, Gebühren, Postspargbuch x Spargbuch – Vor- und Nachteile usw.*
3. Moderne Kommunikationsformen (Telefon/ Handy, PC – elektronische Post, Internet); *Teletext, - Fernbrief/ Telex – Telefax – Vor- und Nachteile.*
4. Briefe schreiben – *Zwecken der Benutzung (Geschäftsbrief, Reklamation usw.), Bestandteile eines Briefes (Absender, Empfänger, Anrede, Betreff, Grußformel).*
5. Menschliche Kontakte – wo und wie findet man Gelegenheit, Menschen kennen zu lernen und Freundschaften zu schließen, *Änderungen sozialer Beziehungen.*

9. Speisen und Getränke, Ernährungsarten und Gastronomie

1. Essen und Trinken (Frühstück, Mittagessen, Abendessen), Lieblingsgericht
2. Essmöglichkeiten und Essgewohnheiten (in der Schulküche, zu Hause, im Restaurant)
3. Nationale Küche – Spezialitäten (gesunde/ ungesunde Ernährung)
4. *Internationale Küche – Küche der deutschsprachigen Länder (Gemeinsamkeiten und Unterschiede, Spezialitäten)*
5. *Gesunde Ernährung (Kinderernährung, Gewohnheiten, Vegetarier, Trennkost)*

10. Kunst und Kultur, Literatur (z. B. mein beliebtes Buch)/ deutsche Literatur

1. Kulturelle Möglichkeiten in der Stadt und auf dem Lande (Musik, Kino, Theater, Ausstellungen, Konzerte, Tanz, Museen, Zirkus ...)
2. Beliebter Kultur und Kunstbereich (Kunstgattungen, bekannte Persönlichkeiten); weitere Kunstgattungen (Malerei, Volkskunst, Bildhauerei, Architektur)
3. Besuch einer Kulturveranstaltung, Musik-, Film-, Theater- und Volkskunstfestivals, Atmosphäre

4. *Beliebtes Buch eines deutschschreibenden Autors – eigene Analyse der Werke – Entstehung, Gedanken und Probleme, Sprache usw. (Grundorientierung in der deutschen Literaturgeschichte)*
5. *Weitere Kunstgattungen (Malerei, Volkskunst, Bildhauerei, Architektur), die bekanntesten Persönlichkeiten in diesen Bereichen*
6. *Die bekanntesten Persönlichkeiten in diesen Bereichen in den deutschsprachigen Ländern, Komponisten, moderne Sänger ...*

11. Das Äußere des Menschen, Mode und Bekleidung, Modetrends, Stille ...

1. Klima- und Wettereinfluss auf die Bekleidung
2. Bekleidung und Modeartikel
3. Auswahl der Kleidung (Mode, Alter, Geschmack, Laune, Möglichkeiten), Kleidungspflege
4. *Modetrends – Farben, Schöpfer, Modeschau*
5. *„Kleider machen Leute“, Konfektion oder maßgeschneiderte Kleidung (im Bekleidungsgeschäft, beim Schneider)*

12. Der menschliche Körper, Gesundheitspflege und Hygiene, klassische und alternative Medizin

1. menschlicher Körper
2. häufige Krankheiten und Zivilisationskrankheiten, Verletzungen, körperlicher und geistiger Zustand, beim Arzt, in der Apotheke
3. gesunder Lebensstil (gesunde Lebensweise, Hygiene)
4. *Gesundheitswesen (Vorbeugung, Behandlung, Impfung...)*
5. *klassische und alternative Medizin, staatliche und private Poliklinik, Klinik, Krankenversicherung, Fachärzte*

13. Freizeit, Hobbys, Unterhaltung; Alltägliches Leben/ Rollen und Einflüsse/ Lebensstil

1. Der Begriff „Freizeit“, Verhältnis Arbeitszeit – Freizeit, Einteilung der Hobbys, Interessen, Hobbys – Freizeitmöglichkeiten
2. Organisierte Freizeit (außerschulische Aktivitäten, Zirkel, Arbeitsmöglichkeiten, Individuelle Freizeitmöglichkeiten (Kunst, Kultur, Sport, Haushalt, Natur, Hobbys, Studium, Arbeit – Meine Gestaltung der Freizeit, Freizeitmöglichkeiten in der Stadt, mein größter Wunsch
3. Mein Tagesablauf, die Beschäftigung am Wochenende, Zusammenhänge mit dem Alter
4. *Rolle des Fernsehens, der Lektüre ... in der Freizeit (Fernsehprogramme, Sprachkursen)*
5. *Freizeitgestaltung und Hobbys von Jugendlichen in Deutschland*
6. *Einfluss der Gesellschaft auf die Freizeitaktivitäten (früher und heute)*
7. *Freizeitaktivitäten der unterschiedlichen Altersgruppen*

14. Urlaub und Reisen, Tourismus; Ferienpläne, Fremdenverkehr, Hotels, (Stadt-)Verkehr

1. Reisevorbereitung, Gründe, Ziele und Bedeutung der Reise (Reiseanlässe – Schule, Studium, Arbeit, Urlaub, dienstlich, privat)
2. Verkehrsmittel (Vor- und Nachteile der einzelnen Verkehrsmittel beim Reisen)
3. Individuelles Reisen und Gruppenreise (Verkehrsmittel und Art des Reisens, Unterkunft, Verpflegung, Dienstleistungen)
4. Meine Ferienpläne, Urlaubsvorbereitungen..., meine beliebteste Erholung im Urlaub, meine Reiseziele usw.
5. *Reisen früher und heute, Reisen in der Zukunft;*
6. *Auslandsreise*

15. Einkäufe, Dienstleistungen, Handel; Werbung und Konsum, Lebensstil

1. Einkaufsmöglichkeiten (Kiosk, Laden, Geschäfte, Hypermarkt, Supermarkt, Warenhaus, Versandhaus...)
2. Dienstleistungen (Service: Reinigung, Zustelldienste, Aufräumen, Bank, Post, Polizei, Tankstelle, Reisebüro, Bücherei, Reparaturwerkstatt...)

3. Unser Kaufverhalten (Marketingstrategien) – Werbung und Einfluss der Werbung auf die Kunden
4. *Art und Weise des Einkaufens (Auswahl, Zahlung, Garantie, Warensortiment...)*
5. *Ausländische Produkte, Sortiment, Exportwaren*

16. Jugend heute; Stellung, Probleme; Jugendgruppen und negative Erscheinungen

1. Jugend heute (Aussehen, Mode; Charakter, typische Eigenschaften, Interessen)
2. Stellung der Jugend in der Gesellschaft (Rechte und Pflichten, Studium – Möglichkeiten, Arbeitsmöglichkeiten, junge Familien)
3. Jugendprobleme und Verhältnisse unter Jugendlichen, Generationsprobleme (Konflikte – Gründe, Ausdrucksweise, Folgen)
4. *negative Erscheinungen im Leben der Jugendlichen (Gewalt, Drogen ...)*
5. *Vorstellung der Jugend über die Zukunft (Träume, Sehnsucht, Sorgen)*

17. Beruf und Arbeit; Sozialpolitik, Menschenrechte

1. Berufe (körperliche und geistige Arbeit), Berufswahl, Motivation
2. Arbeitsmarkt (Angebot, Arbeitslosigkeit, Bewerbung, Lebenslauf, Bewerbungs- oder Vorstellungsgespräch)
3. Arbeitszeit, Freizeit (Fortbildung, Weiterbildung, neue Technologien)
4. *Mein Traumberuf, meine Beziehung zu bestimmten Fächern und Disziplinen*
5. *Karrierenchancen, Selbstbestätigung im Beruf, Frauenberufe, Umschulung, Rentner, Arbeitsmöglichkeiten zu Hause und im Ausland, Arbeitsbedingungen (Gehalt, Lohn, soziales Netz)*

18. Theater, Film, Musik; Massenmassenmedien – Presse, Hörfunk, Fernsehen, Internet

1. Kunst im Leben – moderne Menschen und Bedürftigkeit des Kunsterlebens, warum dramatische Erziehung als Pflichtfach an den Schulen?
2. Typen und Aufgaben, meine Informationsquellen und deren Stil/ Sprache, Vor- und Nachteile
3. Presse (Zeitungen, Zeitschriften, Rubriken u. Artikel)/ Fernsehen und Rundfunk – beliebte Sendungen
4. *Einfluss der Medien auf den Menschen und sein Leben (Werbung, Kultur, Sport, Politik ...)*
5. *Internet und sein Einfluss auf den Menschen und die Gesellschaft*
6. *Die wichtigsten Massenmedien in den deutschsprachigen Ländern*

19. Mensch und Gesellschaft; Leben in der Europäischen Union, Wirtschaft

1. Moral (Verhalten der Jugend und der älteren Menschen, ethische Erziehung in der Familie und in der Schule)
2. Pflichten und Rechten im Alltag (Ethik des Alltags), Treffen, Umgangsformen, Ethik der Besuche: Gründe, Zeit, Gesprächsthemen, die Gastfreundlichkeit
3. Gesellschaftsnormen (Moral und Gesetz, Missverständnis und Konflikt)
4. Europäische Union – die wichtigsten Daten, Institutionen und Organe, ihre Vorsitzenden
5. *Die wichtigsten Wirtschaftssektoren (Industrie und ihre Produkte – die größten Industriefirmen in Deutschland, Förderung des Handwerks, freie Berufe*
6. *Bekannteste Fachmessen und Ausstellungen in der Bundesrepublik Deutschland, die wichtigsten Messenplätze*
7. *Ausdruck der Interessen und Bürgerhilfe, Sponsoring (Gründe und Formen)*
8. *Einfluss der Gesellschaft auf den Einzelmenschen und die Familie*

20. Städte und Orte; Die Stadt, wo ich wohne/ die Schule besuche ... / Region Náchod

1. Wichtige Orte in meinem Leben (Geburtsort, Ort des Studiums, Ort der Freizeit und Ferienzeit)
2. Privates und gesellschaftliches Leben in meinem Ort)
3. Touristenführung (Begrüßung, Grundinformationen über Aufenthalt)
4. Touristisch interessante Orte (Burgen, Schlösser, Kurorte, Höhlen) und Städte

5. *Erholungsorte und Orte der Kultur*

6. *Mein Traumort*

21. Bundesrepublik Deutschland (Geografie, Geschichte, Sehenswertes ...)

1. Allgemeines: Geografische Bedingungen, Bevölkerung und Sprache, Grundlinien der Geschichte, Staatsaufbau und -symbole, die wichtigsten politischen Organe.
2. *Das Leben in Deutschland – Arbeit und Freizeit, Schulsystem, Massenmedien usw.*
3. *Persönlichkeiten der Literatur, Musik, der bildenden Kunst und des politischen Lebens*
4. *Eigenart des Landes, seine Bräuche, Traditionen, Konventionen; Klischees und Vorurteile.*

22. Bundesrepublik Deutschland – Berlin und andere Städte

1. Allgemeines: Geografische Bedingungen, Bevölkerung und Sprache, Grundlinien der Geschichte, Staatsaufbau und -symbole, die wichtigsten politischen Organe.
2. Berlin – Lage, Bevölkerung, Geschichte und Sehenswürdigkeiten, bekannte Persönlichkeiten
3. Die Bundesländer und deren Zentren – Sehenswertes, touristisch attraktive Orte Deutschlands, Landschaft/ Stadt, die ich besucht habe
4. *Eigenart des Landes, seine Bräuche, Traditionen, Konventionen; Klischees und Vorurteile.*

23. Republik Österreich (Geografie, Geschichte, Sehenswertes ...)

1. Allgemeines: Geografische Bedingungen, Bevölkerung und Sprache, Grundlinien der Geschichte, Staatsaufbau und -symbole, die wichtigsten politischen Organe.
2. Charakteristik der einzelnen Bundesländer – Hauptstädte – Sehenswertes, touristisch attraktive Orte Österreichs, Landschaft/ Stadt, die ich besucht habe
3. Wien – Lage, Bevölkerung, Geschichte und Sehenswürdigkeiten, *bekannte Persönlichkeiten, z. B. Kunst: „Wiener Moderne“, „Wiener Aktionismus“*
4. *Das Leben in Österreich – Arbeit und Freizeit, Schulsystem, Massenmedien usw.*
5. *Persönlichkeiten der Literatur, Musik, der bildenden Kunst und des politischen Lebens*
6. *Eigenart des Landes, seine Bräuche, Traditionen, Konventionen; Klischees und Vorurteile.*

24. Schweizerische Eidgenossenschaft, Luxemburg und Liechtenstein

1. Allgemeines: Geografische Bedingungen, Bevölkerung, Grundlinien der Geschichte, Staatsaufbau und -symbole, die wichtigsten politischen Organe,
2. Schweizer Kantone mit den wichtigsten Zentren, Naturschönheiten des Landes – Sehenswertes;
3. Liechtenstein, Luxemburg – die Sehenswürdigkeiten der Hauptstädte
4. *Die Lebensart – Arbeit und Freizeit, Schulsystem, Massenmedien usw., Persönlichkeiten der*
5. *Literatur, Musik, der bildenden Kunst.*
6. *Eigenart des Landes, seine Bräuche, Traditionen, Konventionen; Klischees und Vorurteile.*

25. Tschechische Republik, Prag; UNESCO–Weltkulturerbe

1. Lage, Fläche, Grenze und Bevölkerung
2. Städte, die man erleben müsste, v. a. Sehenswürdigkeiten Prags
3. Bräuche, Sitten, Traditionen
4. *Klischees und Vorurteile*
5. *Tschechische Republik und ihr Platz im vereinten Europa, UNESCO-Weltkulturerbe*